

Datenschutzrichtlinie

1. Mit der Aufnahme eines Mitglieds in den Verein werden persönliche Daten wie Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummern, Bankverbindung etc. aufgenommen und gespeichert. Die Datenspeicherung erfolgt mittels Computersystem (Microsoft Office). Für jedes Mitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer vergeben. Der Verein kann Daten von Nichtmitgliedern erheben und verarbeiten. Diese Daten werden von dem Verein intern nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.
2. Die Mitglieder erlauben die Verwendung und den Gebrauch der personenbezogenen Daten, die der Verein unter Berücksichtigung der Vorschrift der EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) vom 25. Mai 2018 im Sinne des Vereinszweckes zu verwalten hat. Die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten ist jederzeit schriftlich mit sofortiger Wirkung widerrufbar. Inwieweit der Widerruf mit der weiteren Mitgliedschaft im Verein kombinierbar ist, unterliegt danach der Prüfung des Vorstandes.
3. Die Mitglieder erlauben weiter die Übermittlung ihrer persönlichen Daten an die Landes- und Kreissportverbände. Bei Mitgliedern besonderer Funktionen (z.B.: Vorstandsmitglieder) werden die vollständige Adresse mit Telefonnummer, Mail-Adresse sowie die Bezeichnung der Funktion im Verein übermittelt. Im Rahmen von Sportveranstaltungen des jeweiligen Verbandes meldet der Verein Ergebnisse sowie besondere Ereignisse soweit diese für die Bekanntgabe nach außen oder aber für interne Bewertungen durch den Verband von Bedeutung sind.

4. Bei sämtlichen leichtathletischen Aktivitäten aber auch bei der Durchführung von Lauf- und Walking Veranstaltungen des Vereins, veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten und Fotos von Mitgliedern und Teilnehmern über elektronische Medien auf seiner Webseite. Der Verein kann diese Daten und Fotos zusätzlich bei Bedarf zur Veröffentlichung an soziale Medien, Telemedien und Printmedien (regionale/überregionale Presseerzeugnisse) weitergeben. Dies betrifft insbesondere Starter-/Teilnehmerlisten, Staffelaufstellungen und Wettkampfergebnisse. Bei der eigenen Durchführung von Lauf- und Walking Veranstaltungen veröffentlicht der Verein zusätzlich noch die Funktionen von Vorstandsmitgliedern. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Teilnehmer- und Mitgliederdaten beschränkt sich hierbei auf den Namen, die Vereinszugehörigkeit, sowie die Einteilung in Altersklassen (Alter oder Geburtsjahrgang).
5. Mitgliederlisten dürfen nur den Vorstandsmitgliedern, welche Kenntnis von bestimmten Mitglieder Daten haben müssen, zur Verfügung gestellt werden.
6. Für die Kommunikation per E-Mail hat der Verein eine eigene E-Mailadresse eingerichtet, welche im Rahmen der vereinsinternen Kommunikation ausschließlich zu nutzen ist. Falls jedoch beim Versand von E-Mails an Mitglieder (z.B.: beim Vereinseintritt) noch deren private E-Mailadresse genutzt werden muss, dann ist diese E-Mailadresse nur als „bcc“ einzutragen.
7. Falls der Verein ein Kooperationsabkommen mit einem Dritten geschlossen hat oder abschließt, ist er berechtigt, diesem einmal jährlich eine vollständige Liste (Statistik von Lauf- und Walkingveranstaltungen mit Ergebnissen) der Vereinsmitglieder mit der Maßgabe zur Verfügung zu stellen, dass die Daten nicht weitergegeben werden dürfen. Jedes Mitglied kann dieser Weitergabe schriftlich widersprechen. In diesem Fall sind die Daten des widersprechenden Mitglieds aus der Liste (Statistik) zu entfernen.
8. Durch ihre Mitgliedschaft und der damit verbundenen Anerkennung der Satzung des Vereins stimmen die Mitglieder der Datennutzung (Erfüllung der Aufgaben des Vereins) und der Veröffentlichung an soziale Medien, Telemedien und Printmedien (regionale/überregionale Presseerzeugnisse) zu. Eine anderweitige, über die Erfüllung der satzungsgemäßen

Aufgaben/Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

9. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden Telefonnummern, Mailadresse, Bankverbindung und eine ggf. erteilte Startlizenz innerhalb eines Monats gelöscht, es sei denn es bestehen vereinsrechtliche oder steuerrechtliche Verpflichtungen (§§ 145 - 147 AO) des Vereins die eine längere Aufbewahrung der Daten erfordern. Falls Daten weitergegeben wurden, ist der Verein verpflichtet bei der empfangenden Stelle dafür zu sorgen, dass die Daten dort ebenfalls gelöscht werden. Dies gilt nicht für Teilnahme- oder Ergebnislisten bei Landes- und Kreissportverbänden, sowie bei allen Veranstaltern von Lauf- und Walking Events.
Alle Fristen für die Löschung von personenbezogenen Daten richten sich nach dem vom Verein erstellten Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten Art. 30_DSGVO_Ziffer 7.

10. Den Mitgliedern stehen nachfolgend aufgeführte Rechte gem. DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

11. Die Beschwerdestelle „Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW“ ist wie folgt zu erreichen:

Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon 0211 38424-0
<https://www.ldi.nrw.de>

12. Da im Verein keine 10 Personen ständig mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten beschäftigt sind, muss der Verein keinen Datenschutzbeauftragten stellen. Ansprechstelle für den Datenschutz ist die Geschäftsführung im Verein.

13. Diese Datenschutzrichtlinie kann aufgrund von Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt angepasst bzw. aktualisiert werden.

14. Diese Datenschutzrichtlinie wurde durch den Vorstand am 07.01.2019 beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

